

Z UKU NF
TWO HNEN
BESTAND ZUKU
NFTWOH NENBEST
A ND ZUKUNFTWOHNENBE
STANDZUKUNFTWOHNENBEST
ANDZUKUNFTWOHNENBESTA
NDZUKUNFTWOHNENB ES
TANDZUKUNFTWOHN
ENBESTANDZUKUNFTBE
STANDZUKUNFTWOHNE
NBESTANDZUKUNFT
WOHNENBESTA ND
ZUKUNFT
WOHN
EN

ZUKUNFT
WOHNEN
BESTAND



ZWEITES LEBEN ERSTE WAHL

BDA BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITECTEN

B D A Nordrhein-Westfalen
Marktplatz 10
40213 Düsseldorf
Tel. +49 211 8220 0590
mail@bda-nrw.de

www.bda-nrw.de

B D A Nordrhein-Westfalen

16.09.
14 UHR

DORT-
MUND

ANDERS WOHNEN –
25 JAHRE BAUGRUPPEN
IN DORTMUND

Dortmund hat eine der aktivsten Baugruppen-Szenen der Metropol Ruhr. Bereits vor 25 Jahren initiierte der Verein W.I.R. e.V. erste Projekte. Seitdem wurden zahlreiche gemeinschaftlich orientierte Wohnprojekte realisiert. Allen gemein ist der Wunsch der Bewohner:innen nach verlässlichen Nachbarschaften und hoher

Selbstbestimmung, bereits in der Planungsphase. Auf einer Fahrradtour werden mehrere dieser Projekte besucht und von Planer:innen und Nutzer:innen vorgestellt. Der am darauffolgenden Tag stattfindende „Tag des offenen Wohnprojekts“ bietet die Möglichkeit einer zweiten, vertiefenden Besichtigung einzelner Projekte.

Radtour	Samstag, 16.9.2023, 14–17:00 Uhr
Referent:innen	Dirk Becker, Architekt BDA und Barbara Lindemann, ehemalige Geschäftsstellen-Leiterin des Bundesverbandes Baugemeinschaften
Ort	Treffpunkt und weitere Infos bei Anmeldung
Anmeldung	info@bda-dortmund.de
BDA Dortmund Hamm Unna	

22.09.
14 UHR

KÖLN

ZUKUNFT FINDET
STADT – DAS PUBLIKUM
HAT DAS WORT

Konzipiert als Nachfolgeveranstaltung zum BDA Köln Symposium „Zukunft Findet Stadt“ im Oktober 2022, will das Diskussionsforum die im Symposium aufgeworfenen Fragestellungen und Erkenntnisse aufgreifen und vertiefen. Der geplante, offene Diskurs ermöglicht einen intensiven Austausch der Teilnehmer:innen. Ziel ist, die Themen des Symposiums weiter zu entwickeln

und auf dieser Grundlage gemeinsame Handlungsstrategien zu verabreden. Den inhaltlichen Fokus bestimmen die Themenfelder ‚Klimawandel‘ und ‚zukünftige Lebens- und Wohnmodelle in den Städten‘ mit der übergeordneten Fragestellung: „Wie kann Zukunftsfähigkeit von Stadt vor dem Hintergrund vielfältiger, komplexer Herausforderungen gelingen?“

BDA Köln Diskussionsforum	Freitag, 22.09.2023, 14–18:00 Uhr
Impulsgeber:innen	Hauke Feddersen, Prof. Gabu Heindl (angefragt), Prof. Bernd Knies, Prof. Yasemin Utku
Ort	Institut français Köln Sachsenring 77, 50677 Köln
Anmeldung	mail@bda-koeln.de
BDA Köln	

Umbaukultur und Wohnen, beide Themenkomplexe berühren existenzielle Fragestellungen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Bis 2040 könnten durch Aufstockung, Nachverdichtung und Umnutzung ohne zusätzliche Flächenversiegelung bis zu 4,34 Mio. Wohnungen geschaffen werden, heißt es in einem Bauforschungsbericht der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V., die zum 13. Wohnungsbautag 2022 vorge-

Redaktion BDA NRW	Barbara Schlei Nicole Richter
-------------------	----------------------------------

09.09.
16 UHR

KÖLN

AURORA MIT DEM
SONNENSTERN

37,7 Hektar groß ist der Deutzer Hafen und ein vielversprechendes Konversionsareal. Das Büro Cobe (Kopenhagen, DK) überzeugte im kooperativen Werkstattverfahren mit der aus Geschichte und Lage am Wasser entwickelten Struktur, die den Ort transformiert und ein unverwechselbares Gesicht geben wird. Im gemischt genutzten Quartier, das von der modernen Stadt, Köln entwickelt wird, werden in den nächsten Jahren rund 6.900 Menschen wohnen und

weitere 6.000 arbeiten. Auch die stadtbildprägende Silhouette der Ellmühle mit dem Sonnenstern wird als Landmarke bewahrt, zu Wohnungen umgenutzt und auch zukünftig noch Hafengeschichten erzählen. Die Abrissarbeiten sind weit fortgeschritten, die ersten Vergaben in Vorbereitung. Die Tour durch das Hafensareal soll in einem baut- kulturellen Dialog eine lebendige Vorstellung vom künftigen Quartier vermitteln.

Radtour durch den Deutzer Hafen	Samstag, 09.09. 2023, 16–18.00 Uhr
Ort	Treffpunkt und weitere Infos bei Anmeldung
Anmeldung	info@bda-nrw.de
BDA NRW	

17.09.
15 UHR

DÜSSEL-
DORF

UPDATE
NACHHALTIGKEIT
2.0

„Nachhaltiges Bauen und Bauen im Bestand“ thematisiert die Stadtführerin Christa Konzok auf ihren Stadtspaziergängen im Rahmen der Reihe „Update Nachhaltigkeit 2.0“ des BDA Düsseldorf. Wo wurde Bestand sinnvoll weiterentwickelt? Welches Projekt zeichnet sich durch den Einsatz besonders nachhaltiger Materialressourcen aus? Folgende Projekte (angefragt,

Änderungen vorbehalten) im Stadtzentrum Düsseldorfs sollen besichtigt werden: KAP1/Zentralbibliothek (RKW), The Crown (RKW), Behrensau (Lindner Group), BA 26 – Berliner Allee (Geddert Architekten) und Commerzbank Hochhaus jetzt Umnutzung Hotelgruppe Ruby (HPP). Vor Ort ist ein kurzer Vortrag von Projektbeteiligten zum Gebäude vorgesehen.

Stadtspaziergang – Zukunft Bestand	Sonntag, 17.09.2023, 15–19.00 Uhr
Ort	Treffpunkt und weitere Infos bei Anmeldung
Unkostenbeitrag	10€ (bar vor Ort)
Anmeldung	www.bda-festival.de ab dem 01.09.23
BDA Düsseldorf	

28.09.
19 UHR

MÜNSTER

JVA MÜNSTER –
WIE WEITER?

Mitten in Münster gibt es einen weißen Fleck. Kaum jemand hat ihn freiwillig betreten, die Justizvollzugsanstalt an der Gartenstraße. Aktuell wird ein Ersatzneubau vor den Toren der Stadt errichtet. Die Zukunft des denkmalgeschützten Areals ist noch ungewiss, doch die Chancen für die Stadt sind vielfältig.

Der BDA Münster Münsterland lädt zu einer Podiumsdiskussion zur Zukunft des Areals ein. Die Diskussion findet in der frisch sanierten Stadthausgalerie statt. Dem Ort der vom 03.09. bis zum 30.09. auch die Heimat der Ausstellung „JVA Münster – Denkmal mit Potenzial“ sein wird. Die Ausstellung, die vom BDA Münster Münsterland und dem Münster Modell e.V. mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalpflege, dem Landschaftsverband Westfalen Lippe und der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe organisiert wird, zeigt in Studienentwürfen welche Potentiale das sternförmige Gebäude bietet.

Chancen eines neu zu entdeckenden Ortes	Donnerstag, 28.09.2023, 19.00 Uhr
Ort	Stadthausgalerie Platz des Westfälischen Friedens 48143 Münster
BDA Münster Münsterland	

07.09.
19 UHR

DÜSSEL-
DORF

TOO BIG TO FAIL
ZUKUNFT WOHNEN
BESTAND

Dem Grundbedürfnis zu Wohnen gerecht zu werden ohne dabei das „Haus der Erde“ zum Einsturz zu bringen, das ist eine große Herausforderung und eine große Chance für die Architektur: „too big to fail“.

Welche gesellschaftlichen Phänomene hemmen die Umsetzung reduktiver Strategien für eine nachhaltigere Baupraxis? Mit welchen Werkzeugen gelingt die Bestandentwicklung von Großwohnsiedlungen auf städtebaulicher Ebene und was hat das New European Bauhaus damit zu tun? Wie leben 200 Bewohner:innen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen in einem ehemaligen Lagergebäude? Und wie geht man um, mit dem Widerspruch zwischen Theorie und Praxis, zwischen Erkenntnis und Realität? Darüber diskutieren wir mit unseren Referent:innen im BDA Gespräch.

BDA Gespräch BDA Fest	Donnerstag, 07.09.2023 19.00 Uhr, 21.00 Uhr
Referent:innen	Prof. Dr. Jean-Pierre Wils, Susanne Grillmeier, Prof. Axel Humpert
Ort	Stahlwerk, Ronsdorfer Str. 134, 40233 Düsseldorf
Anmeldung	www.bda-nrw.de
BDA NRW	

15.09.
19 UHR

KÖLN

INKEN & HINRICH
BALLER, GROSSER
BDA-PREIS 2023

Inken Baller und Hinrich Baller erhalten den Großen BDA-Preis 2023 für ihr gemeinsames Werk. Die Geehrten haben bis 1989 gemeinsam technisch innovative und sozial vorbildliche Lösungen im Geschosswohnungsbau mit einer ganz eigenen Formsprache verbunden. Die Jury würdigte die eigenständige und ökologisch geprägte Entwurfshaltung, die

unter den Bedingungen des sozialen Wohnungsbaus zu erstaunlichen Lösungen jenseits des Mainstreams führte. Eine Architektur die aufgrund ihrer Haltung als heute noch vorbildlich begriffen werden kann: „aufmüppig, fröhlich, sozial und von eigenwilliger Schönheit.“ Die Laudatio hält Prof. Georg Vrachliotis (Delft).

Verleihung Großer BDA-Preis 2023	Freitag, 15.09.2023, 19.00 Uhr
Ort	Museum für Angewandte Kunst MAKK An der Rechtschule 7, 50667 Köln
Anmeldung	www.bda-bund.de
BDA Bund	

18.09.
19 UHR

DORT-
MUND

WOHNEN JENSEITS
DES
EINFAMILIENHAUSES

Verdichteter Wohnungsbau, Mehrgenerationen-Wohnprojekte, Umnutzung und Umbau statt Abriss, Projekte neu gegründeter und alteingesessener Genossenschaften – es gibt tausend Möglichkeiten Wohnraum bezahlbar, sozial und

möglichst klimaverträglich zu schaffen. Architekt:innen aus Dortmund, Hamm, Unna und weitere Planer:innen stellen ihre qualitätsvollen Alternativen zum Wohnen im Einfamilienhaus vor.

Best Practice Beispiele	Montag, 18.09.2023, 19.00 Uhr
Vortragsdauer	ca. 1,5 Stunden
Ort	Baukunstarchiv NRW, Gartensaal, Ostwall 7, 44135 Dortmund
BDA Dortmund Hamm Unna	

01.10.
15 UHR

DÜSSEL-
DORF

UPDATE
NACHHALTIGKEIT
2.0

„Nachhaltiges Bauen und Bauen im Bestand“ thematisiert die Stadtführerin Christa Konzok auf ihren Stadtspaziergängen im Rahmen der Reihe „Update Nachhaltigkeit 2.0“ des BDA Düsseldorf. Wo wurde Bestand sinnvoll weiterentwickelt? Welches Projekt zeichnet sich durch den Einsatz besonders nachhaltiger Materialressourcen aus? Folgende Projekte (angefragt,

Änderungen vorbehalten) im Stadtzentrum Düsseldorfs sollen besichtigt werden: KAP1/Zentralbibliothek (RKW), The Crown (RKW), Behrensau (Lindner Group), BA 26 – Berliner Allee (Geddert Architekten) und Commerzbank Hochhaus jetzt Umnutzung Hotelgruppe Ruby (HPP). Vor Ort ist ein kurzer Vortrag von Projektbeteiligten zum Gebäude vorgesehen.

Stadtspaziergang – Zukunft Bestand	Sonntag, 01.10.2023, 15–19.00 Uhr
Ort	Treffpunkt und weitere Infos bei Anmeldung
Unkostenbeitrag	10€ (bar vor Ort)
Anmeldung	www.bda-festival.de ab dem 01.09.2023
BDA Düsseldorf	

09.09.
10:30 UHR

BONN

BESICHTIGUNG
EHEMALIGE
POLIKLINIK BONN

Mindestens 86 neue Wohnungen und ca. 150 Studierendenappartements sollen auf dem Gelände der ehemaligen Poliklinik an der Wilhelmstraße in Bonn entstehen, dazu eine Kindertagesstätte mit vier Gruppen sowie eine langfristige Unterbringung der Diamorphinabulanz. Neben Neubauten, die ergänzend geplant sind, soll

vor allem der Altbestand genutzt und für zukünftige Wohnformen umgebaut werden. Dabei wird neben dem denkmalgeschützten Altbau von 1900 auch der Erweiterungsbau aus den 60er Jahren transformiert.

Umbau statt Abriss. Wie kann aus den Funktionsbauten ein lebendiges Stadtquartier werden?

Zukünftig Wohnen im Alten Bestand	Samstag, 09.09.2023, 10.30–12.00 Uhr
Referenten	Nikolaus Decker, BauWerkStadt Architekten; Bauherr (angefragt)
Moderation	Michael Lobeck, promediare
Ort	Bonn, Wilhelmstraße 35, Durchgang zum Innenhof
Anmeldung	info@bda-bonn.de
BDA Bonn	

16.09.
14 UHR

WESEL

MEHR ALS
NUR FASSADE

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau West“ wurden von 2012 bis 2022 private Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Sanierung ihrer Gebäude finanziell unterstützt. In der Kreisstadt Wesel wurden im Rahmen dieses Förderprogramms ca. 60 Projekte umgesetzt, welche das Bild der Stadt nachhaltig aufge-

wertet haben. Innerhalb des Stadtumbaubereiches wurden private Akteure so in die Erneuerung der Innenstadt von Wesel eingebunden. Wesentliche Merkmale wurden erfasst und in einem Gestaltungsplan angelegt. Im Rahmen eines Stadtspazierganges werden diese Maßnahmen vor Ort besichtigt und erläutert.

Stadtspaziergang	Samstag, 16.09.2023, 14.00 Uhr
Treffpunkt	Großer Markt, 46483 Wesel
BDA Rechter Niederrhein	

20.09.
19 UHR

AACHEN

DIE REALITÄT
DES MÖGLICHEN

Warum der Bestand als bereits bestehendes Objekt nicht nur eine materielle Ressource, sondern immer auch die bessere Wahl zur Wahrung und Weiterentwicklung unserer kulturellen Identität und Ausdrucksfähigkeit ist, wollen wir gemeinsam erkunden und diskutieren. Zu Gast ist Sebastian Multerer aus München, dessen Schwerpunkt im Büro Multerer Architekten

die architektonische Auseinandersetzung mit Bestandsbauten und den wechselseitigen Beziehungen zwischen Alt und Neu bildet. Der Vortrag will nicht nur Werkbericht sein, sondern viel mehr einen Einblick in die Prozesse und Denkweisen geben, die hinter den baulichen Transformationen stehen. Der Vortrag findet im Umbau statt – auf festes Schuhwerk ist zu achten!

Vortrag im Umbau	Mittwoch, 20.09.2023, 19.00 Uhr
Referent	Sebastian Multerer, Multerer Architekten, München
Ort	Roermonderstraße 19 52072 Aachen/ Herzogenrath-Kohlscheid
BDA Aachen	

Mit Unterstützung von:

